

Der Feind griff eine kritische Infrastruktureinrichtung in der Region Tschernihiw an und verletzte dabei zwei Feuerwehrleute

21.09.2025

In der Gemeinde Nizhyn, Bezirk Tschernihiw, hat der Feind eine kritische Infrastruktureinrichtung angegriffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Gemeinde Nizhyn, Bezirk Tschernihiw, hat der Feind eine kritische Infrastruktureinrichtung angegriffen.

Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Tschernihiw, Wjatscheslaw Chaus, mit.

„Zwei Feuerwehrleute wurden verwundet und ins Krankenhaus eingeliefert. Dies ist das zweite Mal innerhalb einer Woche, dass die Russen in der Region Tschernihiw auf eine offen terroristische Praxis zurückgreifen: Sie schlagen zu und schlagen dann wieder zu und warten auf die Ankunft von Rettungskräften, um die Folgen des Beschusses zu beseitigen“, sagte er.

Er sagte auch, dass Tschernihiw gestern Nachmittag von Angriffsdrohnen angegriffen wurde. Eine Infrastruktureinrichtung wurde beschädigt. Ein Todesopfer ist bekannt. ein 21-jähriger Zivilist wurde in die Neurologie eingeliefert. Er steht unter ärztlicher Aufsicht.

Chaus betonte, dass der Feind am meisten aus FPV-Drohnen feuert 26 Angriffe. Es handelt sich um Siedlungen in den Gemeinden Semenivka, Novhorod-Siverska und Snovska. Häuser in Semenivka und Snovsk wurden bei den Angriffen beschädigt.

Ihm zufolge hat der Feind an nur einem Tag 18 Siedlungen in der Region Tschernihiw beschossen und 54 Angriffe durchgeführt.

Um es kurz zu machen:

Am Freitag, den 19. September, gerieten gegen 22 Uhr in der Region Tschernihiw Polizisten und Sanitäter an der Absturzstelle einer Drohne wiederholt unter Beschuss.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.